

Montag, 18. Februar '13

Außenveranstaltungen

09.30 – 11.00

Naturhistorisches Museum Wien

Klima im Wandel – Leben im Wandel

Von der Entstehung der Erde bis heute – das Klima ist und war im ständigen Wechsel. Was sind die Faktoren die das Klima ausmachen und beeinflussen, Prozesse verstärken und abschwächen? Dies versuchen wir bei einem Rundgang durch die geologisch-paläontologischen Schausäle herauszufinden. Wir drehen am Zeitrad, lassen die Kontinente wandern und suchen in der neu eröffneten Eiszeitausstellung nach Hinweisen auf vergangene Klimaschwankungen und den Klimawandel heute. Anschließend gibt uns die GaiaspHERE, eine zwei Meter große virtuelle Weltkugel, Einblicke in globale Vorgänge die unser Klima beeinflussen. Zum Abschluss wecken verschiedene Objekte Assoziationen zu Klima und Klimawandel und geben Anstoß zur Diskussion.

Aktionsführung / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Naturhistorisches Museum Wien, Maria-Theresien-Platz 1, 1010 Wien

Veranstaltungen im Hauptgebäude der TU Wien, Karlsplatz 13

Ankunft und Inskription 8.45

9.00 – 9.30: Startveranstaltung

Dr. Lukas Kranzl / DI Raphael Bointner

TU Wien, Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft

Energie geht uns alle an!

Wie viel Energie verbrauchen wir? Was ist Energie überhaupt? Und warum geht uns das alles überhaupt etwas an? Diese Vorlesung soll eine Einstimmung auf die Schüleruni „Klima und Energie“ sein. Die SchülerInnen bekommen einen Überblick darüber, wie sehr Energie unser alltägliches Leben bestimmt, wie Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugt werden kann und was das für unsere unmittelbaren Lebensumstände, die Natur und das weltweite Klima bedeutet. An Beispielen wird gezeigt, welche Schritte wir (und auch die SchülerInnen!) setzen können, um den Energieverbrauch zu verringern, erneuerbare Energie einzusetzen und so zu einer höheren Lebensqualität zu gelangen.

Vorlesung

Ort: Hörsaal 17

9.45 – 11.45: Workshops

Klimabündnis

MOMO - Mobilität heute und morgen II

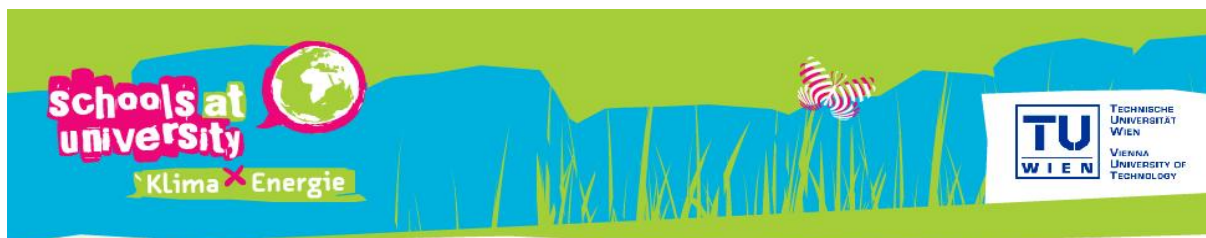
Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Leider versteht unsere Gesellschaft heute Mobilität als Automobilität unter dem Motto „Freie Fahrt für freie BürgerInnen“.

Im Workshop zeigen wir auf wie Mobilität uns und unsere Umwelt verändert, und dass oft der "Weg das Ziel ist". Dabei wird sowohl Kopf als auch Bauch angesprochen werden, denn besonders der Autoverkehr ist mit sehr viel Emotion verbunden.

Wir spüren unserer eigenen Mobilität nach und entdecken vielfältige Zusammenhänge zwischen ihr und unserer Lebensqualität. Radiobeiträge, fundiertes Wissen zum Thema, Infos über erfolgreiche Projekte und alternative Treibstoffe runden das Angebot ab.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Zeichensaal 14



Mag.a Samira Bouslama / Mag.a Anna-Maria Wiesner

Forum Umweltbildung

Gemeinsam für unsere Erde aktiv werden

In unserem Workshop erleben die SchülerInnen anhand von Experimenten, wofür wir tagtäglich wieviel Energie verbrauchen. Spielerisch vergleichen wir den Energieverbrauch unterschiedlicher Personen und Länder, entdecken die Zusammenhänge zwischen Klima und Energie und entwickeln gemeinsam Visionen für eine bessere Zukunft.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum Panigl

Mag.^a Angelika Beer

IG Windkraft

Future Generation

In unserem Live-Adventuregame kommt eine Agentin der Renewable Energy Agency aus der Zukunft in die Gegenwart und lädt dich ein mit ihr gemeinsam zurück in die Zukunft zu reisen. In ihrer Zeit werden von den Menschen ausschließlich erneuerbare Energien verwendet. Was sind diese erneuerbaren Energien? Wie sieht das heute aus, welche Energien verwenden wir jetzt? Was können wir für den nächsten Schritt in die Zukunft tun? Auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft ist Zusammenarbeit gefragt. Nur gemeinsam können die Herausforderungen der Zukunft gelöst werden. Bist du bereit für dieses Abenteuer?

Klima-Abenteuer / 30 TeilnehmerInnen

Ort: Zeichensaal 13

Dipl.Ing. Dr. Peter Biermay

Projekt GeoSol

Die Sonne als Heizkörper?

Wie kann die Kraft der Sonne ins Wohnzimmer umgeleitet werden? Und ist das nicht furchtbar kompliziert? Die SchülerInnen erforschen im Stationenbetrieb die Funktion von Sonnenkollektor, Wärmepumpe, Wärmebildkamera, und die Notwendigkeit der Gebäudedämmung.

Entstanden ist dieser Workshop im Rahmen eines Sparkling Science Projektes der TU Wien mit der HTL Wr. Neustadt.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum 1

Klimabündnis

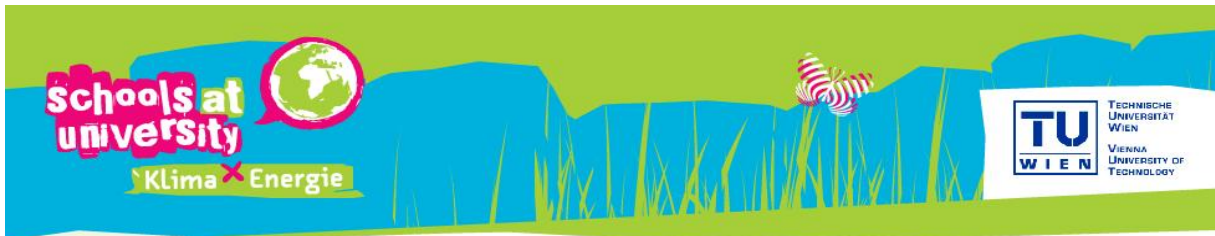
Energie mit Fantasie II

Wo haben die SchülerInnen im Alltag mit Energieverbrauch zu tun und wie kann man sinnvoll mit Energie umgehen? Wie wirkt sich der Gebäudestandard (ungedämmter Altbau, gut gedämmtes Haus, Passivhaus) auf den Energieverbrauch und somit auch auf unser Klima aus?

Wir betrachten einzelne Energiequellen und arbeiten anhand der Unterschiede zwischen erneuerbaren und fossilen Energiequellen heraus wie diese mit dem Klimawandel (Treibhauseffekt) in Verbindung stehen.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum 322



Dr. Lukas Kranzl / Mag. Manfred Duchkowitsch
Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe, TU Wien

Das ist MEIN Watt! Eine Auseinandersetzung.

Na gut. Jeder Mensch verbraucht Energie. Manche eben mehr. Weil sie mit großen Autos fahren. Müssen. Oder sollen sie die Winterparadeiser zu Fuß und im Plastiksackerl aus dem Land der vielen Glashäuser zum Lebensmittelgroßmarkt bringen?

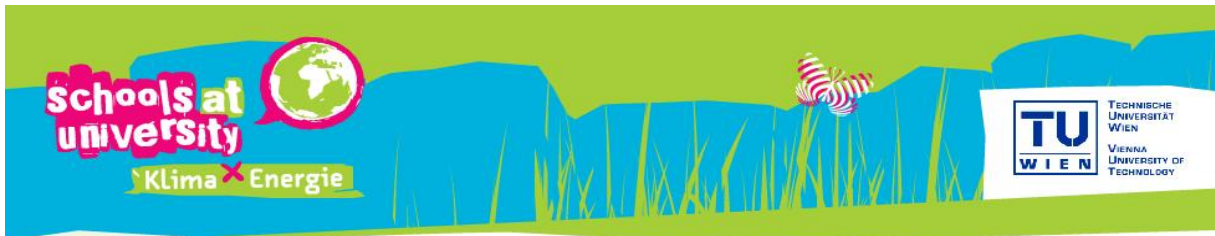
Gibt's Leute die die Energie sinnvoller „verbrauchen“ als andere? Und die anderen sind nur zu faul zum Denken? Das gibt Stoff für eine handfeste Auseinandersetzung. Und man muss sich zusammensetzen.

Genauso geht's zu: verschiedene Interessen, daraus resultierende Konflikte und notwendige Lösungen prägen die Geschichte der „Energie“. Eine kurze Einführung und ein Rollenspiel führen direkt ins Herz des Themas.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen
Ort: Seminarraum Argentinier

12.00 – 12.45: Reflexion und Abschluss

Um das Thema abzuschließen wird in einer gemeinsamen Abschlussaktion ein Transfer des Erlebten in den Alltag angeregt und die TeilnehmerInnen danach verabschiedet.



Dienstag, 19. Februar '13

Außenveranstaltungen

9.30 – 10.30

VERBUND Informationszentrum Kraftwerk Freudenau

Erlebnis Wasserkraft

Die Steckdose – zwei Löcher in der Wand. Raus kommt Strom, das ist klar. Wie dieser hineinkommt ist schon weniger bekannt. Bei einer Führung durch das Donaukraftwerk Freudenau erlebt man hautnah das Dröhnen der riesigen Maschinen und die Kraft des Wassers, aus der die elektrische Energie gewonnen wird.

Kraftwerksführung / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: VERBUND Informationszentrum Kraftwerk Freudenau, 1020 Wien, Am Praterspitz

9.00 – 11.00

Technisches Museum Wien

O sole mio (Experimentieren mit der Sonne)

Im ersten Teil des Programms werden in der interaktiven Energie-Ausstellung grundlegende Begriffe wie Energie, Leistung, Kraftwerk, Treibhausgase und Erneuerbare Energie anschaulich erklärt.

Der zweite Teil steht dann ganz im Zeichen des Experiments: Solarkollektoren, Fotovoltaik-Module und Stirlingmotor stehen im Mittelpunkt, bei schönem Wetter auch im Freien. Als Höhepunkt werden in Kleingruppen solar betriebene Schiffchen konstruiert."

Erlebnisausstellung / 30 TeilnehmerInnen

Ort: Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212, A-1140 Wien

11.30 – 13.30

Technisches Museum Wien

O sole mio (Experimentieren mit der Sonne)

Im ersten Teil des Programms werden in der interaktiven Energie-Ausstellung grundlegende Begriffe wie Energie, Leistung, Kraftwerk, Treibhausgase und Erneuerbare Energie anschaulich erklärt.

Der zweite Teil steht dann ganz im Zeichen des Experiments: Solarkollektoren, Fotovoltaik-Module und Stirlingmotor stehen im Mittelpunkt, bei schönem Wetter auch im Freien. Als Höhepunkt werden in Kleingruppen solar betriebene Schiffchen konstruiert."

Erlebnisausstellung / 30 TeilnehmerInnen

Ort: Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212, A-1140 Wien

Veranstaltungen im Hauptgebäude der TU Wien, Karlsplatz 13

Ankunft und Inskription 8.45

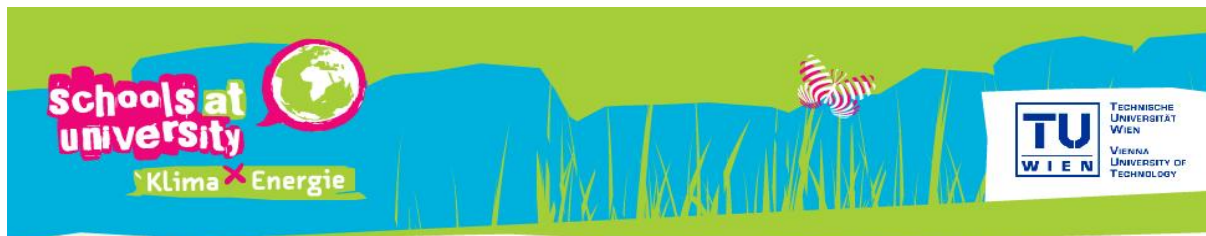
9.00 – 9.30: **Startveranstaltung**

Dr. Lukas Kranzl / DI Raphael Bointner

TU Wien, Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft

Energie geht uns alle an!

Wie viel Energie verbrauchen wir? Was ist Energie überhaupt? Und warum geht uns das alles überhaupt etwas an? Diese Vorlesung soll eine Einstimmung auf die Schüleruni „Klima und Energie“ sein. Die SchülerInnen bekommen einen Überblick darüber, wie sehr Energie unser alltägliches Leben bestimmt, wie Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugt werden kann und was das für unsere unmittelbaren Lebensumstände, die Natur und das weltweite Klima bedeutet. An Beispielen wird gezeigt, welche Schritte wir (und auch die SchülerInnen!) setzen können, um den Energieverbrauch zu verringern, erneuerbare Energie einzusetzen und so zu einer höheren Lebensqualität zu gelangen.



Vorlesung
Ort: Hörsaal 17

9.45 – 11.45: Workshops
Achtung 2stündig!!!
anschließend findet eine Abschlussveranstaltung im HS 17 statt

Daniel Themeßl-Kollewijn

Unendlich viel Energie - Die Sonne, Motor der Klimamaschine Erde

Was ist Energie, wo kommt sie her, für was brauchen wir sie und was hat das ganze mit dem Klima zu tun?

Wir treten gemeinsam eine Reise zur Sonne an, dem Motor unseres Sonnensystems und ergründen was im inneren diese gigantischen Kraftwerks vor sich geht. Die Sonne schickt uns unendlich viel Energie, mehr als das 2.800 fache des menschlichen Energiebedarfes. Was passiert mit all dieser Energie auf der Erde wie viel nutzen wir davon, und wie wirkt sich das auf das Ökosystem Erde aus? Wir gehen dem Klimawandel auf den Grund, und versuchen zu verstehen wie es zur Erderwärmung kommt und welche Folgen diese für uns Menschen hat. Fünf vor Zwölf war es schon gestern, heute gilt es die Energiewende voranzutreiben denn sie ist nicht nur technisch möglich, sondern auch wirtschaftlich von Vorteil. Die Techniken zur Nutzung des Potentials der Sonne erarbeiten wir uns durch Experimente und anschauliche Modelle. Zum Abschluss festigen wir das gelernte Wissen in einem spannenden Wettkampf...

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen
Ort: Seminarraum Panigl

GLOBAL 2000

Wie wir das Klima unserer Erde beeinflussen

Die SchülerInnen erfahren auf spielerische Art und Weise was der Klimawandel eigentlich ist, welche Auswirkungen der Klimawandel auf Tiere, Pflanzen und auf uns Menschen hat und was wir alle zum Klimaschutz beitragen können.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen
Ort: Seminarraum 1

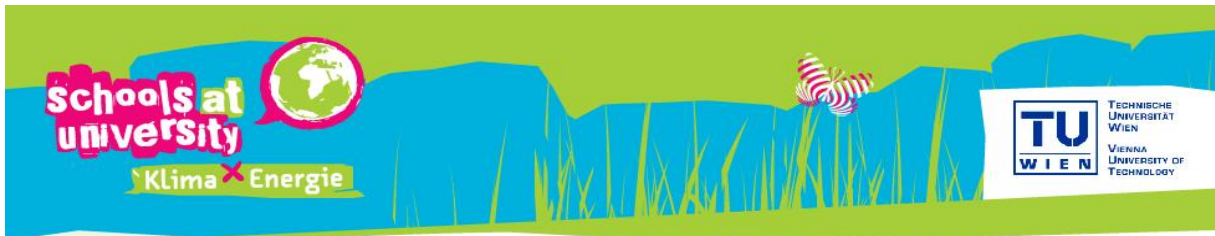
9.45 – 12.45: Workshops
ACHTUNG 3STÜNDIG!!!
anschließend findet **KEINE** Abschlussveranstaltung statt

DI Ulrike Mitterbauer
ZAMG

Ewiges Eis???

Lass dich in diesem Workshop von mir auf eine Reise durch die Klimageschichte der Erde mitnehmen und in die Welt der Polarregionen entführen. Gemeinsam werden wir entdecken warum Eis auf Wasser schwimmt, wie es möglich ist die Dichte von Eis zu bestimmen und was es mit der thermohalinen Zirkulation auf sich hat. Außerdem werden wir uns anhand eines Modells eines Eisbohrkerns Gedanken über die Klimageschichte der Erde machen. Nach dem dreistündigen Workshop werden dir sicher auch so schwierige Wörter wie Kryosphäre leicht über die Lippen kommen, weil du genau weißt, was es damit auf sich hat.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen
Ort: Seminarraum 322



Mag. Martin Fliegenschnee-Jaksch

IG Windkraft

Future Generation

In unserem Live-Adventuregame kommt eine Agentin der Renewable Energy Agency aus der Zukunft in die Gegenwart und lädt dich ein mit ihr gemeinsam zurück in die Zukunft zu reisen. In ihrer Zeit werden von den Menschen ausschließlich erneuerbare Energien verwendet. Was sind diese erneuerbaren Energien? Wie sieht das heute aus, welche Energien verwenden wir jetzt? Was können wir für den nächsten Schritt in die Zukunft tun? Auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft ist Zusammenarbeit gefragt. Nur gemeinsam können die Herausforderungen der Zukunft gelöst werden. Bist du bereit für dieses Abenteuer?

Klima-Abenteuer / 30 TeilnehmerInnen

Ort: Zeichensaal 13

Dr. Lukas Kranzl / Mag. Manfred Duchkowitsch

Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe, TU Wien

Das ist MEIN Watt! Eine Auseinandersetzung.

Na gut. Jeder Mensch verbraucht Energie. Manche eben mehr. Weil sie mit großen Autos fahren. Müssen. Oder sollen sie die Winterparadeiser zu Fuß und im Plastiksackerl aus dem Land der vielen Glashäuser zum Lebensmittelgroßmarkt bringen?

Gibt's Leute die die Energie sinnvoller „verbrauchen“ als andere? Und die anderen sind nur zu faul zum Denken? Das gibt Stoff für eine handfeste Auseinandersetzung. Und man muss sich zusammensetzen.

Genauso geht's zu: verschiedene Interessen, daraus resultierende Konflikte und notwendige Lösungen prägen die Geschichte der „Energie“. Eine kurze Einführung und ein Rollenspiel führen direkt ins Herz des Themas.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum 1

Diplompädagogin Vera Fettner

Spiel mal mit der Energie

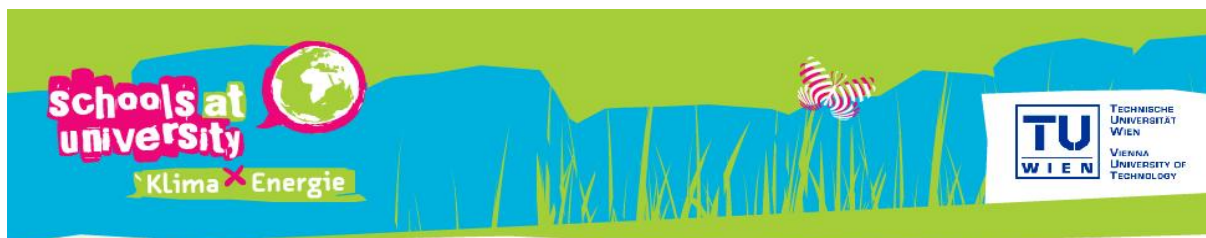
Die Gruppe wird unter Anleitung der Workshopleiterin eine fiktive Geschichte entwickeln, die Ressourcenknappheit und die dadurch entstehenden Bedrohungen zum Thema hat. Mit Hilfe von theatralischen und anderen kreativen Mitteln werden die SchülerInnen für das Thema sensibilisiert und sollen miteinander mögliche Lösungsansätze entwickeln. Der Spaß am Spielen und Darstellen soll dabei nicht zu kurz kommen, Lernen auf der emotionalen, nicht auf der kognitiven Ebene, steht im Vordergrund.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Zeichensaal 14

12.00 – 12.45: Reflexion und Abschluss

Um das Thema abzuschließen wird in einer gemeinsamen Abschlussaktion ein Transfer des Erlebten in den Alltag angeregt und die TeilnehmerInnen danach verabschiedet.



Mittwoch, 20. Februar '13

Außenveranstaltungen

9.30-10.30

VERBUND Informationszentrum Kraftwerk Freudenau

Erlebnis Wasserkraft

Die Steckdose – zwei Löcher in der Wand. Raus kommt Strom, das ist klar. Wie dieser hineinkommt ist schon weniger bekannt. Bei einer Führung durch das Donaukraftwerk Freudenau erlebt man hautnah das Dröhnen der riesigen Maschinen und die Kraft des Wassers, aus der die elektrische Energie gewonnen wird.

Kraftwerksführung / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: VERBUND Informationszentrum Kraftwerk Freudenau, 1020 Wien, Am Praterspitz

9.30 – 11.00

Naturhistorisches Museum Wien

Klima im Wandel – Leben im Wandel

Von der Entstehung der Erde bis heute – das Klima ist und war im ständigen Wechsel. Was sind die Faktoren die das Klima ausmachen und beeinflussen, Prozesse verstärken und abschwächen? Dies versuchen wir bei einem Rundgang durch die geologisch-paläontologischen Schausäle herauszufinden. Wir drehen am Zeitrad, lassen die Kontinente wandern und suchen in der neu eröffneten Eiszeitausstellung nach Hinweisen auf vergangene Klimaschwankungen und den Klimawandel heute. Anschließend gibt uns die Gaiasphere, eine zwei Meter große virtuelle Weltkugel, Einblicke in globale Vorgänge die unser Klima beeinflussen. Zum Abschluss wecken verschiedene Objekte Assoziationen zu Klima und Klimawandel und geben Anstoß zur Diskussion.

Aktionsführung / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Naturhistorisches Museum Wien, Maria-Theresien-Platz 1, 1010 Wien

Veranstaltungen im Hauptgebäude der TU Wien, Karlsplatz 13

Ankunft und Inskription 8.45

9.00 – 9.30: **Startveranstaltung**

Dr. Lukas Kranzl / DI Raphael Bointner

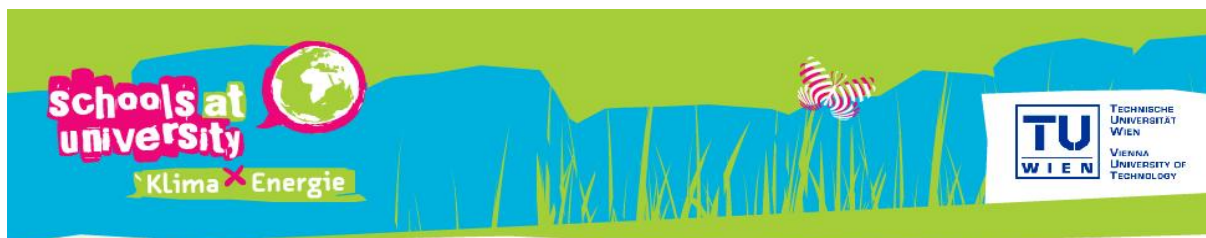
TU Wien, Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft

Energie geht uns alle an!

Wie viel Energie verbrauchen wir? Was ist Energie überhaupt? Und warum geht uns das alles überhaupt etwas an? Diese Vorlesung soll eine Einstimmung auf die Schüleruni „Klima und Energie“ sein. Die SchülerInnen bekommen einen Überblick darüber, wie sehr Energie unser alltägliches Leben bestimmt, wie Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugt werden kann und was das für unsere unmittelbaren Lebensumstände, die Natur und das weltweite Klima bedeutet. An Beispielen wird gezeigt, welche Schritte wir (und auch die SchülerInnen!) setzen können, um den Energieverbrauch zu verringern, erneuerbare Energie einzusetzen und so zu einer höheren Lebensqualität zu gelangen.

Vorlesung

Ort: Hörsaal 17



9.45 – 11.45: Workshops

Klimabündnis

MOMO - Mobilität heute und morgen II

Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Leider versteht unsere Gesellschaft heute Mobilität als Automobilität unter dem Motto „Freie Fahrt für freie BürgerInnen“.

Im Workshop zeigen wir auf wie Mobilität uns und unsere Umwelt verändert, und dass oft der "Weg das Ziel ist". Dabei wird sowohl Kopf als auch Bauch angesprochen werden, denn besonders der Autoverkehr ist mit sehr viel Emotion verbunden.

Wir spüren unserer eigenen Mobilität nach und entdecken vielfältige Zusammenhänge zwischen ihr und unserer Lebensqualität. Radiobeiträge, fundiertes Wissen zum Thema, Infos über erfolgreiche Projekte und alternative Treibstoffe runden das Angebot ab.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum 1

Mag.^a Angelika Beer

IG Windkraft

Future Generation

In unserem Live-Adventure-Game kommt eine Agentin der Renewable Energy Agency aus der Zukunft in die Gegenwart und lädt dich ein mit ihr gemeinsam zurück in die Zukunft zu reisen. In ihrer Zeit werden von den Menschen ausschließlich erneuerbare Energien verwendet. Was sind diese erneuerbaren Energien? Wie sieht das heute aus, welche Energien verwenden wir jetzt? Was können wir für den nächsten Schritt in die Zukunft tun? Auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft ist Zusammenarbeit gefragt. Nur gemeinsam können die Herausforderungen der Zukunft gelöst werden. Bist du bereit für dieses Abenteuer?

Klima-Abenteuer / 30 TeilnehmerInnen

Ort: Zeichensaal 13

Mag. Daniela Capano

die umweltberatung

Klima-Rucksack Workshop: Handy, Jeans & Co... wiegen schwerer als du denkst!

Einkaufen ist cool! Aber hat das viele Shoppen auch einen Haken? Leider schon, denn jedes Produkt hat Umweltauswirkungen auf unsere Erde. Der ökologische Rucksack zeigt, wie weitreichend unsere Handlungen oft sind und wie viel jede/r Einzelne bewirken kann. Bei dem Workshop durchlaufen die SchülerInnen verschiedene Stationen ähnlich dem Produktzyklus von Gütern und erfahren, welche Umweltauswirkungen unsere Konsumgüter auch auf uns und unsere Umwelt haben.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum 212-232

Simon Büchler

FG-SOL Forschungsgesellschaft für Solidarität, Ökologie und Lebensstil

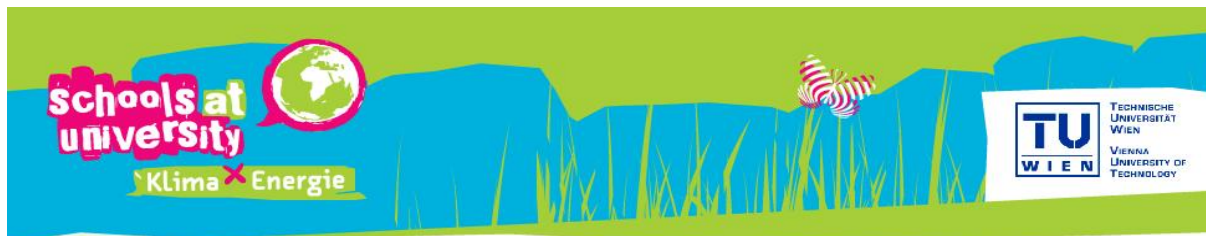
Was wäre, wenn der Ölpreis auf 800 Dollar pro Fass steigt? - Ein Gedankenexperiment

Die weltweiten Vorräte an Rohöl und anderen fossilen Brennstoffen gehen unweigerlich zur Neige – was aber bedeutet eine Zukunft ohne (billiges) Öl für unseren Alltag?

Im Rahmen des Workshops beschäftigen sich die SchülerInnen spielerisch mit dieser Vorstellung und lernen, dass sich eine solche Zukunft auch sehr positiv auf unser Leben auswirken kann. Sie erfahren, wo derzeit überall Erdöl eingesetzt wird und wie sich die Welt ändern wird, wenn Öl kein billiger Energielieferant mehr ist. Begriffe wie „Nachhaltigkeit“, „erneuerbare Energien“ oder „fossiles CO₂“ werden begreiflich gemacht, und in Form eines spannenden Quiz Möglichkeiten aufgezeigt, wie jeder von uns einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten kann.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum 322



DI Dr. Lukas Kranzl / Mag. Manfred Duchkowitsch

Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe, TU Wien

Das ist MEIN Watt! Eine Auseinandersetzung.

Na gut. Jeder Mensch verbraucht Energie. Manche eben mehr. Weil sie mit großen Autos fahren. Müssen. Oder sollen sie die Winterparadeiser zu Fuß und im Plastiksackerl aus dem Land der vielen Glashäuser zum Lebensmittelgroßmarkt bringen?

Gibt's Leute die die Energie sinnvoller „verbrauchen“ als andere? Und die anderen sind nur zu faul zum Denken? Das gibt Stoff für eine handfeste Auseinandersetzung. Und man muss sich zusammensetzen.

Genauso geht's zu: verschiedene Interessen, daraus resultierende Konflikte und notwendige Lösungen prägen die Geschichte der „Energie“. Eine kurze Einführung und ein Rollenspiel führen direkt ins Herz des Themas.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum Argentinierstraße

GLOBAL 2000

Wie wir das Klima unserer Erde beeinflussen

Die SchülerInnen erfahren auf spielerische Art und Weise was der Klimawandel eigentlich ist, welche Auswirkungen der Klimawandel auf Tiere, Pflanzen und auf uns Menschen hat und was wir alle zum Klimaschutz beitragen können.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum Panigl

12.00 – 12.45: Reflexion und Abschluss

Um das Thema abzuschließen wird in einer gemeinsamen Abschlussaktion ein Transfer des Erlebten in den Alltag angeregt und die TeilnehmerInnen danach verabschiedet.



Donnerstag, 21. Februar '13

Außenveranstaltungen

9.30 – 11.00

Naturhistorisches Museum Wien

Klima im Wandel – Leben im Wandel

Von der Entstehung der Erde bis heute – das Klima ist und war im ständigen Wechsel. Was sind die Faktoren die das Klima ausmachen und beeinflussen, Prozesse verstärken und abschwächen? Dies versuchen wir bei einem Rundgang durch die geologisch-paläontologischen Schausäle herauszufinden. Wir drehen am Zeitrad, lassen die Kontinente wandern und suchen in der neu eröffneten Eiszeitausstellung nach Hinweisen auf vergangene Klimaschwankungen und den Klimawandel heute. Anschließend gibt uns die Gaia-Sphere, eine zwei Meter große virtuelle Weltkugel, Einblicke in globale Vorgänge die unser Klima beeinflussen. Zum Abschluss wecken verschiedene Objekte Assoziationen zu Klima und Klimawandel und geben Anstoß zur Diskussion.

Aktionsführung / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Naturhistorisches Museum Wien, Maria-Theresien-Platz 1, 1010 Wien

Veranstaltungen im Hauptgebäude der TU Wien, Karlsplatz 13

Ankunft und Inskription 8.45

9.00 – 9.30: Startveranstaltung

Dr. Lukas Kranzl / DI Raphael Bointner

TU Wien, Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft

Energie geht uns alle an!

Wie viel Energie verbrauchen wir? Was ist Energie überhaupt? Und warum geht uns das alles überhaupt etwas an? Diese Vorlesung soll eine Einstimmung auf die Schüleruni „Klima und Energie“ sein. Die SchülerInnen bekommen einen Überblick darüber, wie sehr Energie unser alltägliches Leben bestimmt, wie Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugt werden kann und was das für unsere unmittelbaren Lebensumstände, die Natur und das weltweite Klima bedeutet. An Beispielen wird gezeigt, welche Schritte wir (und auch die SchülerInnen!) setzen können, um den Energieverbrauch zu verringern, erneuerbare Energie einzusetzen und so zu einer höheren Lebensqualität zu gelangen.

Vorlesung

Ort: Hörsaal 17

9.45 – 11.45: Workshops

Simon Büchler

FG-SOL Forschungsgesellschaft für Solidarität, Ökologie und Lebensstil

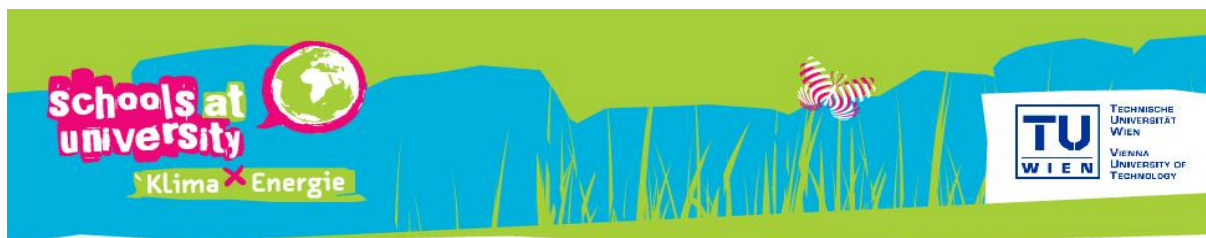
Was wäre, wenn der Ölpreis auf 800 Dollar pro Fass steigt? - Ein Gedankenexperiment

Die weltweiten Vorräte an Rohöl und anderen fossilen Brennstoffen gehen unweigerlich zur Neige – was aber bedeutet eine Zukunft ohne (billiges) Öl für unseren Alltag?

Im Rahmen des Workshops beschäftigen sich die SchülerInnen spielerisch mit dieser Vorstellung und lernen, dass sich eine solche Zukunft auch sehr positiv auf unser Leben auswirken kann. Sie erfahren, wo derzeit überall Erdöl eingesetzt wird und wie sich die Welt ändern wird, wenn Öl kein billiger Energielieferant mehr ist. Begriffe wie „Nachhaltigkeit“, „erneuerbare Energien“ oder „fossiles CO₂“ werden begrifflich gemacht, und in Form eines spannenden Quiz Möglichkeiten aufgezeigt, wie jeder von uns einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten kann.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum Argentinierstraße



Klimabündnis

Klima.Gerecht

Wie hängen Ressourcenverbrauch, die Zerstörung des Regenwaldes, Menschenrechtsverletzung und der Klimawandel zusammen? Verschiedene Rollen werden verteilt und spielerisch ausprobiert. Dadurch sollen Empathie und Verständnis für die komplexe Problematik sowie Selbstreflexion und Lösungskompetenz gefördert werden.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum 322

Mag.^a Angelika Beer

IG Windkraft

Future Generation

In unserem Live-Adventure-Game kommt eine Agentin der Renewable Energy Agency aus der Zukunft in die Gegenwart und lädt dich ein mit ihr gemeinsam zurück in die Zukunft zu reisen. In ihrer Zeit werden von den Menschen ausschließlich erneuerbare Energien verwendet. Was sind diese erneuerbaren Energien? Wie sieht das heute aus, welche Energien verwenden wir jetzt? Was können wir für den nächsten Schritt in die Zukunft tun? Auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft ist Zusammenarbeit gefragt. Nur gemeinsam können die Herausforderungen der Zukunft gelöst werden. Bist du bereit für dieses Abenteuer?

Klima-Abenteuer / 30 TeilnehmerInnen

Ort: Zeichensaal 13

DI Dr. Lukas Kranzl, Mag. Manfred Duchkowitsch

Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe, TU Wien

Das ist MEIN Watt! Eine Auseinandersetzung.

Na gut. Jeder Mensch verbraucht Energie. Manche eben mehr. Weil sie mit großen Autos fahren. Müssen. Oder sollen sie die Winterparadeiser zu Fuß und im Plastiksackerl aus dem Land der vielen Glashäuser zum Lebensmittelgroßmarkt bringen?

Gibt's Leute die die Energie sinnvoller „verbrauchen“ als andere? Und die anderen sind nur zu faul zum Denken? Das gibt Stoff für eine handfeste Auseinandersetzung. Und man muss sich zusammensetzen.

Genauso geht's zu: verschiedene Interessen, daraus resultierende Konflikte und notwendige Lösungen prägen die Geschichte der „Energie“. Eine kurze Einführung und ein Rollenspiel führen direkt ins Herz des Themas.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum 212-232

Mag.a Samira Bouslama / Mag.a Anna-Maria Wiesner

Forum Umweltbildung

Gemeinsam für unsere Erde aktiv werden

In unserem Workshop erleben die SchülerInnen anhand von Experimenten, wofür wir tagtäglich wieviel Energie verbrauchen. Spielerisch vergleichen wir den Energieverbrauch unterschiedlicher Personen und Länder, entdecken die Zusammenhänge zwischen Klima und Energie und entwickeln gemeinsam Visionen für eine bessere Zukunft.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum Panigl

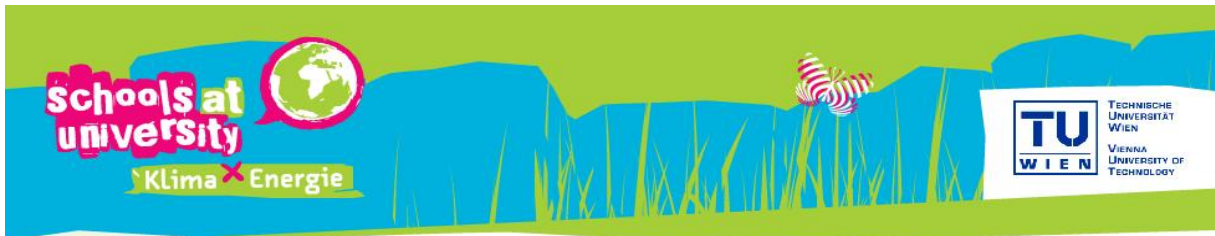
Dr. Anja Christanell

Österreichisches Institut für Nachhaltige Entwicklung

EnerGierig. Können wir durch unser Forschen was verändern?

Wie gehen wir selbst zuhause mit Energie um und wie kann das erforscht werden? Was haben unsere eigenen Einstellungen und die unserer Eltern mit Energie zu tun? Was hat denn eigentlich Sozialwissenschaft überhaupt mit Energie und Klimawandel zu tun? Wo wollen wir als Jugendliche in der Gesellschaft was zu sagen haben und was wollen wir wie sagen?

Die SchülerInnen bekommen einen Einblick in die Zusammenarbeit von Nachhaltigkeits- und SozialwissenschaftlerInnen und Wiener SchülerInnen, die gemeinsam die Energiekonsumgewohnheiten und Einstellungen in ihren Familien erforscht haben. Sie diskutieren und interpretieren wissenschaftliche Erkenntnisse von gleichaltrigen Jugendlichen im interaktiven Dialog mit der

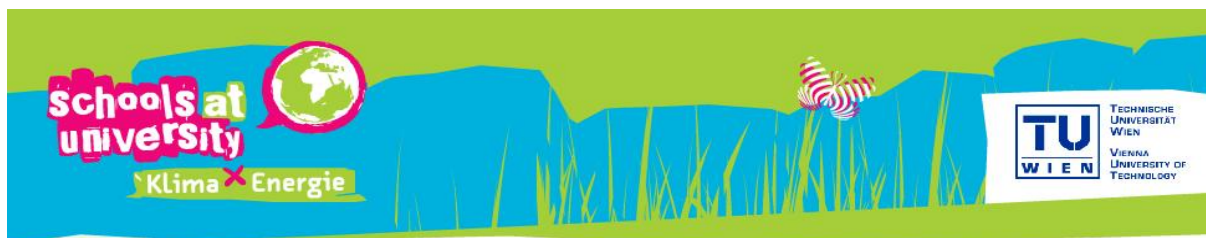


Projektleiterin und lernen wie ihre Gewohnheiten und Verhaltensweisen den Energieverbrauch beeinflussen. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit in kreativer Arbeit zu artikulieren, in welchen Bereichen sie Verantwortung für einen nachhaltigeren Umgang mit Energie übernehmen wollen.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen
Ort: Seminarraum 1

12.00 – 12.45: Reflexion und Abschluss

Um das Thema abzuschließen wird in einer gemeinsamen Abschlussaktion ein Transfer des Erlebten in den Alltag angeregt und die TeilnehmerInnen danach verabschiedet.



Freitag, 22. Februar '13

Außenveranstaltungen

09.30 – 10.30

VERBUND Informationszentrum Kraftwerk Freudenau

Erlebnis Wasserkraft

Die Steckdose – zwei Löcher in der Wand. Raus kommt Strom, das ist klar. Wie dieser hineinkommt ist schon weniger bekannt. Bei einer Führung durch das Donaukraftwerk Freudenau erlebt man hautnah das Dröhnen der riesigen Maschinen und die Kraft des Wassers, aus der die elektrische Energie gewonnen wird.

Kraftwerksführung / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: VERBUND Informationszentrum Kraftwerk Freudenau, 1020 Wien, Am Praterspitz

Veranstaltungen im Hauptgebäude der TU Wien, Karlsplatz 13

Ankunft und Inskription 8.45

9.00 – 9.30: **Startveranstaltung**

Dr. Lukas Kranzl / DI Raphael Bointner

TU Wien, Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft

Energie geht uns alle an!

Wie viel Energie verbrauchen wir? Was ist Energie überhaupt? Und warum geht uns das alles überhaupt etwas an? Diese Vorlesung soll eine Einstimmung auf die Schüleruni „Klima und Energie“ sein. Die SchülerInnen bekommen einen Überblick darüber, wie sehr Energie unser alltägliches Leben bestimmt, wie Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugt werden kann und was das für unsere unmittelbaren Lebensumstände, die Natur und das weltweite Klima bedeutet. An Beispielen wird gezeigt, welche Schritte wir (und auch die SchülerInnen!) setzen können, um den Energieverbrauch zu verringern, erneuerbare Energie einzusetzen und so zu einer höheren Lebensqualität zu gelangen.

Vorlesung

Ort: Hörsaal 17

9.45 – 12.45: **Workshops**

Mag. Daniela Capano

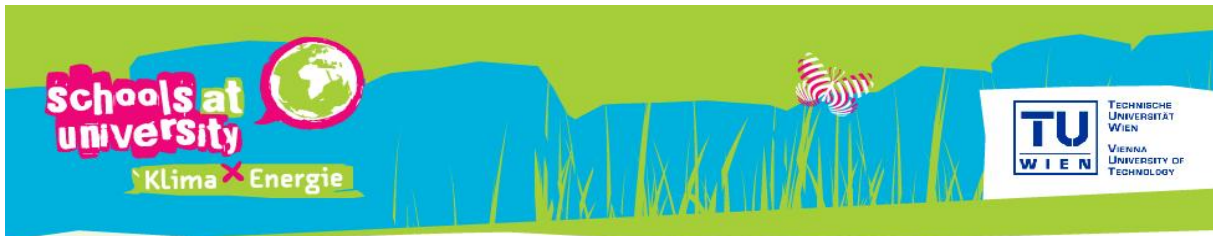
die umweltberatung

Klima-Rucksack Workshop: Handy, Jeans & Co... wiegen schwerer als du denkst!

Einkaufen ist cool! Aber hat das viele Shoppen auch einen Haken? Leider schon, denn jedes Produkt hat Umweltauswirkungen auf unsere Erde. Der ökologische Rucksack zeigt, wie weitreichend unsere Handlungen oft sind und wie viel jede/r Einzelne bewirken kann. Bei dem Workshop durchlaufen die SchülerInnen verschiedene Stationen ähnlich dem Produktzyklus von Gütern und erfahren, welche Umweltauswirkungen unsere Konsumgüter auch auf uns und unsere Umwelt haben.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum 212-232



Klimabündnis

Klima.Gerecht

Wie hängen Ressourcenverbrauch, die Zerstörung des Regenwaldes, Menschenrechtsverletzung und der Klimawandel zusammen? Verschiedene Rollen werden verteilt und spielerisch ausprobiert. Dadurch sollen Empathie und Verständnis für die komplexe Problematik sowie Selbstreflexion und Lösungskompetenz gefördert werden.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum 1

Dr. Anja Christanell

Österreichisches Institut für Nachhaltige Entwicklung

EnerGierig. Können wir durch unser Forschen was verändern?

Wie gehen wir selbst zuhause mit Energie um und wie kann das erforscht werden? Was haben unsere eigenen Einstellungen und die unserer Eltern mit Energie zu tun? Was hat denn eigentlich Sozialwissenschaft überhaupt mit Energie und Klimawandel zu tun? Wo wollen wir als Jugendliche in der Gesellschaft was zu sagen haben und was wollen wir wie sagen?

Die SchülerInnen bekommen einen Einblick in die Zusammenarbeit von Nachhaltigkeits- und SozialwissenschaftlerInnen und Wiener SchülerInnen, die gemeinsam die Energiekonsumgewohnheiten und Einstellungen in ihren Familien erforscht haben. Sie diskutieren und interpretieren wissenschaftliche Erkenntnisse von gleichaltrigen Jugendlichen im interaktiven Dialog mit der Projektleiterin und lernen wie ihre Gewohnheiten und Verhaltensweisen den Energieverbrauch beeinflussen. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit in kreativer Arbeit zu artikulieren, in welchen Bereichen sie Verantwortung für einen nachhaltigeren Umgang mit Energie übernehmen wollen.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum Argentinierstraße

Daniel Themeßl-Kollewijn

Unendlich viel Energie - Die Sonne, Motor der Klimamaschine Erde

Was ist Energie, wo kommt sie her, für was brauchen wir sie und was hat das ganze mit dem Klima zu tun?

Wir treten gemeinsam eine Reise zur Sonne an, dem Motor unseres Sonnensystems und ergründen was im inneren diese gigantischen Kraftwerks vor sich geht. Die Sonne schickt uns unendlich viel Energie, mehr als das 2.800 fache des menschlichen Energiebedarfes. Was passiert mit all dieser Energie auf der Erde wie viel nutzen wir davon, und wie wirkt sich das auf das Ökosystem Erde aus? Wir gehen dem Klimawandel auf den Grund, und versuchen zu verstehen wie es zur Erderwärmung kommt und welche Folgen diese für uns Menschen hat. Fünf vor Zwölf war es schon gestern, heute gilt es die Energiewende voranzutreiben denn sie ist nicht nur technisch möglich, sondern auch wirtschaftlich von Vorteil. Die Techniken zur Nutzung des Potentials der Sonne erarbeiten wir uns durch Experimente und anschauliche Modelle. Zum Abschluss festigen wir das gelernte Wissen in einem spannenden Wettkampf...

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum Panigl

Mag. Manfred Duchkowitsch

Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe, TU Wien

Das ist MEIN Watt! Eine Auseinandersetzung.

Na gut. Jeder Mensch verbraucht Energie. Manche eben mehr. Weil sie mit großen Autos fahren. Müssen. Oder sollen sie die Winterparadeiser zu Fuß und im Plastiksackerl aus dem Land der vielen Glashäuser zum Lebensmittelgroßmarkt bringen?

Gibt's Leute die die Energie sinnvoller „verbrauchen“ als andere? Und die anderen sind nur zu faul zum Denken? Das gibt Stoff für eine handfeste Auseinandersetzung. Und man muss sich zusammensetzen.

Genauso geht's zu: verschiedene Interessen, daraus resultierende Konflikte und notwendige Lösungen prägen die Geschichte der „Energie“. Eine kurze Einführung und ein Rollenspiel führen direkt ins Herz des Themas.

Workshop / max. 30 TeilnehmerInnen

Ort: Seminarraum Panigl

12.00 – 12.45: Reflexion und Abschluss

Um das Thema abzuschließen wird in einer gemeinsamen Abschlussaktion ein Transfer des Erlebten in den Alltag angeregt und die TeilnehmerInnen danach verabschiedet.